



Presseinformation, Seite 1 von 3

ŠKODA: Kompetenz in Allrad

- > **Breiteste Allradpalette im Kompakt- und Mittelklasse-Segment: Kompakt-SUV ŠKODA Yeti; ŠKODA Octavia; ŠKODA Superb**
- > **Auslieferungen der ŠKODA Allradler zwischen 2008 und 2015 verdreifacht**
- > **17 Prozent aller in 2015 verkauften Octavia, Yeti und Superb Fahrzeuge waren allradgetrieben**
- > **Allradmodell-Vielfalt: Insgesamt zehn 4x4-Varianten**
- > **Eine Allrad-Klasse für sich: ŠKODA Octavia 4x4, Octavia Combi 4x4, Octavia RS 4x4, Octavia Combi RS 4x4 und Octavia Scout**
- > **Multitalent zwischen Stadt und Land: ŠKODA Yeti 4x4, Yeti Outdoor 4x4 und Yeti Monte Carlo 4x4**
- > **Kraftvolle Flaggschiffe: ŠKODA Superb 4x4 und Superb Combi 4x4**
- > **Innovativ: Allrad-Power mit elektronisch geregelter Lamellenkupplung**

Mladá Boleslav/Salzburg, Januar 2016 – Im Zuge der Modelloffensive hat ŠKODA in den zurückliegenden Jahren konsequent Kompetenz im Allradbereich aufgebaut. Insgesamt zehn Allradmodelle bzw. Modellvarianten hat ŠKODA aktuell im Angebot. Im Kompakt-SUV-Segment überzeugen der ŠKODA Yeti 4x4, ŠKODA Yeti Outdoor 4x4 und ŠKODA Yeti Monte Carlo 4x4 mit ihren vielfältigen Fähigkeiten. Das Herz der Marke, der ŠKODA Octavia bietet im Kompaktsegment fünf Modellvarianten mit Allradantrieb: ŠKODA Octavia 4x4, ŠKODA Octavia Combi 4x4, ŠKODA Octavia RS 4x4, ŠKODA Octavia Combi RS 4x4 und ŠKODA Octavia Scout. Dazu kommen die allradgetriebenen Flaggschiffe ŠKODA Superb 4x4 und ŠKODA Superb Combi 4x4. Damit verfügt ŠKODA im Kompakt- und Mittelklasse-Segment über das umfassendste 4x4-Angebot des Marktes. In den kommenden Jahren wird der Hersteller seine Allradkompetenz weiter stärken und neue Segmente im Bereich der Sport Utility Vehicles (SUV) erschließen.

„Die ŠKODA Allradpalette ist so stark wie nie zuvor“, sagt der ŠKODA Vorstandsvorsitzende Bernhard Maier. „Unsere Allradmodelle haben einen wichtigen Anteil am Erfolgskurs von ŠKODA. Von 2008 bis 2015 haben wir die Präsenz der Marke im 4x4-Bereich zügig ausgebaut und die Verkaufszahlen unserer 4x4-Modelle verdreifacht. Jetzt bereiten wir die nächste Phase der ŠKODA Modelloffensive mit dem Ausbau unserer SUV-Modellpalette vor“, so Maier.

Seit der Markteinführung des ersten allradgetriebenen ŠKODA Modells im Jahr 1999 – dem Octavia Combi 4x4 – lieferte ŠKODA bis Ende 2015 mehr als 503.900 4x4-Fahrzeuge an Kunden aus. Das entspricht etwa 16 Prozent aller in diesem Zeitraum verkauften Octavia, Yeti und Superb.

2015 verkaufte ŠKODA weltweit 67.500 4x4-Fahrzeuge der Modelle Yeti, Octavia und Superb.



Presseinformation, Seite 2 von 3

Erstes serienmäßig mit Allradantrieb ausgestattetes ŠKODA Modell war 1999 der ŠKODA Octavia Combi 4x4. Ihm folgten im Jahr 2002 die ŠKODA Octavia 4x4 Limousine und im Jahr 2008 der ŠKODA Superb 4x4. 2009 kamen der ŠKODA Superb Combi 4x4 und der ŠKODA Yeti 4x4 auf den Markt.

In den Jahren 2013 bis 2015 wurden im Zuge der ŠKODA Modelloffensive die Allrad-Modelle der Marke umfassend erneuert beziehungsweise überarbeitet und erweitert. Insgesamt bietet ŠKODA heute zehn Modellvarianten mit Allradantrieb an.

Besonders stark präsentiert sich ŠKODA im Segment der allradgetriebenen Kombis. In den sechs europäischen Märkten Schweiz, Norwegen, Österreich, Polen, Spanien und Finnland ist die Marke mit den Modellen Octavia Combi 4x4 und Superb Combi 4x4 Marktführer in der Allrad-Kombi-Klasse.

Modernste Allradtechnik auf Basis einer elektronisch geregelten Lamellenkupplung

Alle aktuellen 4x4-Modelle der Marke verfügen über modernste Allradtechnik auf Basis einer elektronisch geregelten Lamellenkupplung der neuesten Generation. Das Allradsystem arbeitet elektronisch gesteuert, präzise und schnell. Das Steuergerät errechnet permanent die ideale Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse. Der Traktionsverlust ist infolge der vom Fahrzustand abhängigen Vorsteuerung fast ausgeschlossen. Im Schub oder bei geringerer Last erfolgt der Antrieb verbrauchsschonend über die Vorderachse.

Allradantrieb bietet zahlreiche Vorteile. Die variable Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse führt zu hervorragender Traktion auf nahezu jedem Untergrund. Die Zugkraft, vor allem auf glatten Fahrbahnen, ist deutlich erhöht, was unter anderem auch Fahrer mit Anhänger oder Wohnwagen schätzen. Das Anfahren wird leichter, auch Anstiege werden besser bewältigt. Beim Beschleunigen reagiert das Fahrzeug schneller auf die Straßenverhältnisse. Im Zusammenspiel mit Assistenz-Systemen wie ABS, ESC und EDS verbessert sich die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs in Grenzsituationen. Insgesamt gewährleisten Allradfahrzeuge somit ein erhöhtes Maß an Sicherheit und Komfort.

ŠKODA Superb 4x4 und Superb Combi 4x4

Das ŠKODA Flaggschiff, der neue ŠKODA Superb ist sowohl als Limousine als auch Combi mit Allradantrieb im Angebot. Allrad ist beim Superb für vier Motoren bestellbar: 1,4 TSI/110 kW, 2,0 TSI/206 kW, 2,0 TDI/110 kW und 2,0 TDI/140 kW. Besonders attraktiv ist die Kombination Allrad mit automatischem DSG-Getriebe bei den Motoren 2,0 TSI/206 kW und 2,0 TDI/140 kW.





Presseinformation, Seite 3 von 3

ŠKODA Octavia 4×4, Octavia Combi 4×4, Octavia RS 4×4, Octavia Combi RS 4×4 und Octavia Scout

Für die **Limousinen-** und **Combi-Versionen des ŠKODA Octavia** sind 4×4 Antriebe jeweils für drei Dieselmotoren (1,6 TDI/81 kW, 2,0 TDI/110 kW, 2,0 TDI/135 kW) und einen Benzin (1,8 TSI/132 kW) im Angebot. **Octavia RS** und **Octavia Combi RS** gibt es in der Kombination mit dem Aggregat 2,0 TDI/135 kW und automatischer DSG-Getriebe.

Der **ŠKODA Octavia Scout** wird ausschließlich mit Allradantrieb angeboten. Das in robustem Offroad-Look vorfahrende Modell steht mit drei Motorisierungen zur Wahl: 2,0 TDI/110 kW, 2,0 TDI/135 kW und 1,8 TSI/132 kW.

ŠKODA Yeti 4×4, Yeti Outdoor 4×4 und Yeti Monte Carlo 4×4

Ende 2013 wurde der beliebte **ŠKODA Yeti** komplett überarbeitet und setzt seitdem noch stärkere Akzente im Kompakt-SUV-Segment. Erstmals gibt es den beliebten Allrounder in zwei Varianten: als eleganten **ŠKODA Yeti** für die Stadt und als auf Gelände und Abenteuer getrimmten **ŠKODA Yeti Outdoor**.

Allrad im **ŠKODA Yeti** kann mit drei Motorisierungen kombiniert werden: 1,4 TSI/110 kW, 2,0 TDI/81 kW und 2,0 TDI/110 kW. Der Benzin und der stärkere Diesel sind auch in der Kombination mit automatischem Sechsgang-DSG-Getriebe im Angebot.

Seit 2014 gibt es den **ŠKODA Yeti** auch als sportlich gestalteten **ŠKODA Yeti Monte Carlo**. Kennzeichen: sportlich-elegante Designelemente innen und außen, schwarze 17-Zoll-Leichtmetallräder und die schwarze Lackierung von Fahrzeugdach und Außenspiegelgehäuse. Das gesamte Allrad-Angebot des Yeti steht auch für die Monte Carlo-Variante zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Produktkommunikation

T +420 326 811 785

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbstständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.





Presseinformation, Seite 1 von 6

Der ŠKODA Octavia 4×4: Eine Allradklasse für sich – fünf Modellvarianten

- › **Starke Phalanx:** ŠKODA Octavia 4×4, Octavia Combi 4×4, Octavia RS 4×4, Octavia Combi RS 4×4 und Octavia Scout
- › **Erfolg:** 13 Prozent der 2015 verkauften ŠKODA Octavia Fahrzeuge mit Allradantrieb; Auslieferungen steigen um 11 Prozent
- › **Perfekte Kombination:** Allrad in Verbindung mit bewährten Octavia Qualitäten
- › **Modernste 4×4-Technologie:** Elektronisch geregelte Lamellenkupplung
- › **Octavia 4×4 und Octavia Combi 4×4:** Starke Allrounder
- › **Octavia RS 4×4 und Octavia Combi RS 4×4:** Kompakte Kraftpakete
- › **Octavia Scout:** Abenteuer für Familie und Freizeit

Mladá Boleslav/Salzburg, Januar 2016 – Der ŠKODA Octavia der dritten Generation setzt seit seiner Einführung Maßstäbe in seiner Klasse. 2015 stiegen die weltweiten Auslieferungen der Modellreihe um 11 Prozent auf 432.300 Fahrzeuge. Der Verkaufszuwachs der allradgetriebenen Octavia-Varianten lag 2015 sogar bei 4 Prozent. Insgesamt 13 Prozent der im vergangenen Jahr ausgelieferten Octavia waren mit Allradantrieb ausgestattet.

ŠKODA bietet gleich fünf Varianten seines Bestsellers mit 4×4-Technik: Octavia 4×4, Octavia Combi 4×4, Octavia RS 4×4, Octavia Combi RS 4×4 sowie den Octavia Scout. Alle Modelle verbinden den hohen Nutzwert eines allradgetriebenen Fahrzeugs mit den herausragenden Octavia Qualitäten.

Das Fahrverhalten der allradgetriebenen ŠKODA Octavia Fahrzeuge überzeugt in den unterschiedlichsten Fahrsituationen – auf Asphalt, bei Steigungen oder auf anspruchsvollem Terrain und in tückischen Situationen. Möglich macht dies modernste Allrad-Technik auf Basis einer elektronisch geregelten Lamellenkupplung der neuesten Generation in Kombination mit leistungsstarken Motoren und einem exzellenten Fahrwerk.

Das Allradsystem ist über die Steuerung der Lamellenkupplung so programmiert, dass im normalen Fahrbetrieb und bei geringer Last der Antrieb weitgehend über die Vorderachse erfolgt. Das Steuergerät errechnet dabei permanent das ideale Antriebsmoment für die Hinterachse. Der Traktionsverlust ist infolge der vom Fahrzustand abhängigen Vorsteuerung fast ausgeschlossen.

Serienmäßig sind die ŠKODA Octavia 4×4-Modelle an Vorder- und Hinterachse mit Elektronischer Differenzialsperre (EDS) ausgestattet. EDS gewährleistet stabiles Anfahren auf schwierigerem Untergrund und ist sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterachse aktiv.



Presseinformation, Seite 2 von 6

Das System unterstützt das gleichmäßige und komfortable Anfahren auf unterschiedlich griffigen Fahrbahnoberflächen. Dreht ein Rad durch, wird die Antriebskraft an das gegenüberliegende Rad übertragen. Dabei bremst EDS das durchdrehende Rad gezielt ab und sorgt für einen Krafttransfer zu dem besser greifenden Rad. Positiver Nebeneffekt: weniger Reifenverschleiß. Die elektronische Differenzialsperre arbeitet bei niedrigeren Geschwindigkeiten.

Als Hinterachse kommt eine innovative Mehrlenkerachse mit Längslenker, drei Querlenkern und Torsionsstabilisator zum Einsatz. Das fein aufeinander abgestimmte Zusammenspiel dieser Parameter sorgt für beste Fahreigenschaften, exzellentes Anfahrverhalten, sehr gute Beschleunigungswerte sowie höchste Zugkraft.





Presseinformation, Seite 3 von 6

ŠKODA Octavia 4×4 und ŠKODA Octavia Combi 4×4

- > Die idealen Begleiter in jeder Alltagssituation
- > Perfekte Kombination von Design, Raum und Kraft

Die aktuelle ŠKODA Octavia Limousine ist seit Oktober 2014 mit 4×4-Antrieb im Markt erhältlich. Seitdem wurden 1.400 Fahrzeuge ausgeliefert (Stand: 31.12.2015).

Die aktuelle Generation des ŠKODA Octavia Combi 4×4 startete Mitte 2013. 65.500 Kunden entschieden sich bislang für den Allrad-Kombi (Stand: 31.12.2015). Das entspricht 17 Prozent der gesamten Octavia Combi Verkäufe in diesem Zeitraum. 2015 lieferte ŠKODA 168.000 Einheiten des Octavia Combi aus – so viele wie nie zuvor. Das ist ein Plus gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum von 9 Prozent.

Besonders beliebt ist der Octavia Combi 4×4 in den Alpenländern und in Skandinavien. In der Schweiz und in Schweden ist das Modell sogar der meistverkaufte Allrad-Kombi im kompakten A-Segment. 2015 entschieden sich in der Schweiz 48 Prozent der Octavia Combi Kunden für die 4×4 Variante, in Österreich 38 Prozent und in Norwegen 73 Prozent.

Der ŠKODA Octavia Combi 4×4 spielt in der Allradhistorie des tschechischen Herstellers eine besondere Rolle. Er ist nicht nur das meistverkaufte Allradmodell der Tschechen, sondern war 1999 auch der erste moderne Allradler der Marke. Von der ersten Generation verkaufte ŠKODA von 1999 bis 2006 insgesamt rund 48.600 Fahrzeuge. Für die Nachfolger-Generation entschieden sich von 2004 bis 2013 rund 150.500 Kunden. Von der dritten Generation verkaufte ŠKODA bislang 66.900 Einheiten. Damit lieferte die Marke bis heute insgesamt 266.000 Octavia Combi 4×4 an Kunden aus.

Der ŠKODA Octavia 4×4 und der ŠKODA Octavia Combi 4×4 überzeugen mit exzellenter Zugkraft und ziehen bis zu zwei Tonnen. Jeweils vier Motorisierungen sind für den Octavia 4×4 und den Octavia Combi 4×4 erhältlich: drei Turbo-Diesel-Aggregate und ein Turbo-Benziner.

Der **1,6 TDI mit 81 kW (110 PS)** verbraucht im Octavia 4×4 kombiniert nur 4,4 l/100 km, die CO₂-Emissionen liegen bei 116 g/km (Octavia Combi: 4,4 l/100 km; 116 g CO₂/100 km). Als Getriebe kommt ein manuelles Sechsganggetriebe zum Einsatz. Das maximale Drehmoment von 250 Nm wird zwischen 1.500 und 3.000 U/min erreicht. Mit dem Einstiegsmotor beschleunigt der Octavia 4×4 in 11,3 Sekunden auf 100 km/h (Octavia Combi 4×4: 11,5 Sekunden), die Spitzengeschwindigkeit der Limousine liegt bei 193 km/h (Octavia Combi 4×4: 191 km/h).

Der **2,0 TDI mit 110 kW (150 PS)** kommt in der Limousine auf einen Dieserverbrauch von 4,6 l/100 km und emittiert 119 g CO₂ pro km (Combi: 4,6 l/100 km und 119 g/km). Als Getriebe kommt ein manuelles Sechsganggetriebe zum Einsatz. Das maximale Drehmoment von 340 Nm wird zwischen 1.750 und 3.000 U/min erreicht. Die



Presseinformation, Seite 4 von 6

Spitzengeschwindigkeit der Limousine beträgt 215 km/h (Combi: 213 km/h), die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h dauert 8,5 Sekunden (Combi: 8,6 Sekunden).

In der Leistungsvariante **135 kW (184 PS)** konsumiert der **2,0 TDI** 4,9 l/100 km, die CO₂-Emissionen liegen bei 125 g/km. Der Motor beschleunigt den Octavia 4x4 in 7,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die Top-Speed beträgt 228 km/h.

Der **1,8 TSI mit 132 kW (180 PS)** ist ausschließlich mit automatischem DSG-Sechsganggetriebe erhältlich. Der kombinierte Verbrauch liegt bei der Octavia Limousine 4x4 bei 6,4 l/100 km (Octavia Combi: 6,4 l/100 km). Die CO₂-Emissionen erreichen 149 g/km bei der Limousine und 149 g/km beim Octavia Combi. Der Octavia 4x4 ist mit diesem Motor mit maximal 229 km/h unterwegs (Octavia Combi: 227 km/h). Von 0 auf 100 km/h beschleunigt die Limousine in 7,4 Sekunden, der Octavia Combi in 7,5 Sekunden.



Presseinformation, Seite 5 von 6

ŠKODA Octavia Scout

- > **Kraftvoller Offroad-Look, tolle Schlechtwege-Tauglichkeit, Top-Steigfähigkeit und Zugkraft**
- > **Drei Motoren: 1,8 TSI/132 kW, 2,0 TDI/110 kW und 2,0 TDI/135 kW**

Als leistungsstarker Crossover-Kombi begeistert der ŠKODA Octavia Scout mit hervorragenden Fahreigenschaften auch auf schwierigen Wegen, Allradantrieb und robustem Offroad-Look. Zudem bietet das Crossover-Fahrzeug viel Platz, höchste Funktionalität, Top-Sicherheit, modernste Sicherheits- und Komfortsysteme und ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis.

Den Namen ‚Scout‘ muss man sich bei ŠKODA verdienen. Der Octavia Scout ist ein kraftvoller ‚Bursche‘ mit bestechenden Allrad-Eigenschaften und besten Werten bei Steigfähigkeit, Zugkraft und Bodenfreiheit. Das Auto erfüllt höchste Ansprüche an Technik, Ästhetik und Lifestyle und ist eine starke Antwort auf die zunehmenden Kundenwünsche nach attraktiver Individualisierung der Fahrzeuge.

Den ŠKODA Octavia Scout gibt es ausschließlich auf Basis der Octavia Combi-Variante. Die Markteinführung der aktuellen Modellgeneration startete im Jahr 2014. Bereits seit 2007 ist der Octavia Scout fester Bestandteil der ŠKODA Modellpalette. Von 2007 bis Ende 2015 lieferte ŠKODA weltweit rund 76.000 Octavia Scout an Kunden aus.

Der ŠKODA Octavia Scout ist ein Fahrzeug mit eigenem Anspruch – selbstbewusst und unverwechselbar. Die markante Optik und die Allrad-Technik harmonisieren optimal. Die Front ist geprägt durch den markanten, Scout-spezifischen Stoßfänger mit schwarzer Kunststoffbeplankung. Die untere Frontpartie erhält ein silberfarbiges Offroad-Aufsatzteil. Dazu gibt es scharf ausgeformte Nebelscheinwerfer im spezifischen Scout-Design. Der Kühlergrill trägt die Scout-Plakette.

Markantes Merkmal der Seitenansicht ist die über beide Fahrzeugseiten laufende schwarze Kunststoffbeplankung der Türschweller und der Radkästen. Dazu gibt es Seitenschutzleisten aus schwarzem Kunststoff, Außenspiegelgehäuse im Alu-Design und optional die Dachreling ebenfalls in Alu-Optik.

Die Bodenfreiheit des ŠKODA Octavia Scout ist mit 171 Millimeter im Vergleich zum Standard-Octavia um insgesamt 31 Millimeter erhöht. Zur Serienausstattung zählt das Schlechtwegepaket mit zusätzlichem Unterbodenschutz. Ebenfalls serienmäßig kommen 17-Zoll-Leichtmetallräder und Reifen in der Größe 225/50 R17 zum Einsatz.

Am Heck des ŠKODA Octavia Scout gibt es markante Stoßfänger. Der untere schwarz beplankte Stoßfängerteil erhält zentral ebenfalls ein silberfarbenes Offroad-Aufsatzelement.





Presseinformation, Seite 6 von 6

Der ŠKODA Octavia Scout ist ein echtes Zugpferd und zieht bis zu zwei Tonnen. Exzellent ist auch die Steigfähigkeit. Dank erhöhter Böschungswinkel von 16,7 Grad vorne und 13,8 Grad hinten meistert der tschechische Pfadfinder auch steileres, anspruchsvolles Gelände ohne Probleme. Das stabile Anfahrverhalten bei niedrigeren Geschwindigkeiten unterstützt die elektronische Differenzialsperre (EDS).

Für den ŠKODA Octavia Scout kommen drei Motoren zum Einsatz: zwei Diesel und ein Benziner.

Top-Dieselmotorisierung ist der **2,0 TDI/135 kW (184 PS)** mit der attraktiven Kombination aus automatischem Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) und Allradantrieb. Der kombinierte Verbrauch liegt bei lediglich 5,0 l/100 km. Das entspricht einer CO₂-Emission von 129 g/km.

Der **2,0 TDI/110 kW (150 PS)** ist ausschließlich mit manuellem Sechsganggetriebe zu haben. Der Motor kommt auf einen Verbrauch von 4,8 l/100 km und einen CO₂-Ausstoß von 125 g/km.

Als Benziner ist der Octavia Scout mit der Motorisierung **1,8 TSI/132 kW (180 PS)** mit automatischem Sechsgang-DSG erhältlich. Der kombinierte Verbrauch liegt bei 6,6 l/100 km, die CO₂-Emissionen erreichen 154 g/km.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Produktkommunikation

T +420 326 811 785

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.





Presseinformation

, Seite 1 von 2

ŠKODA Octavia RS 4×4: Kraft, Sportlichkeit und Alltagsnutzen

- › ŠKODA Octavia RS 2,0 TDI/135 kW mit Allradantrieb und Sechsgang-DSG
- › Perfekte Kombination aus Kraft, Sportlichkeit und Alltagsnutzen
- › Power: Von 0 auf 100 km/h in 7,6 Sekunden; 228 km/h Spitze

Mladá Boleslav/Salzburg, Januar 2016 - Seit Ende 2015 ist erstmals auch der sportliche ŠKODA Octavia RS mit Allradantrieb zu haben (als Limousine und Combi). Der 4×4-Antrieb ist für die Octavia RS-Dieselmotorisierung 2,0 TDI/135 kW (184 PS) in Verbindung mit Sechsgang-DSG im Angebot.

Ob als Limousine oder als Combi: In der Kombination mit Allradantrieb ist der ŠKODA Octavia RS das perfekte Auto für Alltag und Freizeit und ein echter Allrounder in nahezu jeder Fahrsituation. Power, Technik und Nutzwert sind bestechend. Die Beschleunigungswerte sind exzellent. Die Kombination aus Allrad und Sportlichkeit macht den ŠKODA Octavia RS als Limousine und als Combi damit zu einem beeindruckenden Powerpaket. Der 2013 eingeführte Octavia RS der dritten Generation ist mit bis heute mehr als 68.900 verkauften Einheiten (Stand: 31.12.2015) ein echtes Erfolgsmodell.

Der ŠKODA Octavia RS ist ein sportliches und zugleich äußerst praktisches Auto. Zudem steht das Spitzenmodell der Octavia-Baureihe für 115 Jahre erfolgreiche Motorsportgeschichte der Marke. Der Octavia RS der ersten Generation war im Jahr 2000 der erste ŠKODA für Endkunden, der als sportlich getrimmtes RS-Modell auf den Markt kam. Im Zeitraum 2000 bis Ende 2015 lieferte ŠKODA rund 174.500 Octavia RS der Generationen eins bis drei an Kunden aus.

Mit der attraktiven Kombination aus automatischem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) und Allradantrieb beschleunigt der ŠKODA Octavia RS 4×4 in nur 7,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 228 km/h (Combi: 7,7 Sekunden; 224 km/h). Das maximale Drehmoment von 380 Nm liegt zwischen 1.750 und 3.250 U/min. Der kombinierte Verbrauch erreicht 4,9 l/100 km (Combi: 5,0 l/100 km). Das entspricht einer CO₂-Emission von 129 g/km, bzw. 131 g/km für den Combi.

Der ŠKODA Octavia RS 4×4 überzeugt darüber hinaus mit allen guten Tugenden des Octavia RS. Technische Highlights sind das Sportfahrwerk mit Mehrlenkerachse und elektronischer Differenzialsperre XDS+ für dynamisches Kurvenverhalten, die innovative Progressivlenkung sowie zahlreiche Assistenzsysteme für höchste Sicherheit und besten Komfort.

Der kraftvolle Auftritt wird unterstrichen durch sportliche Designelemente, markante Leichtmetallräder, einen kernigen Extra-Sound für Rennsport-Feeling und das sportlich gestylte Interieur. Zudem bieten alle Octavia RS-Modelle die herausragenden



Presseinformation, Seite 2 von 2

Eigenschaften des ŠKODA Octavia: höchste Funktionalität, viel Platz und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Bezeichnung RS steht für ŠKODA Erfolge im Motorsport genauso wie für die Leistungskraft und die Emotionen der Marke. Erstmals als Modellbezeichnung verwendete ŠKODA das Kürzel RS im Jahr 1974: Die Rennwagen ŠKODA 180 RS und ŠKODA 200 RS gelten als die ‚Ur-RS‘. In den 1970er- und 1980er-Jahren war der legendäre ŠKODA 130 RS einer der erfolgreichsten Rennwagen seiner Zeit.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Produktkommunikation

T +420 326 811 785

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.





Presseinformation, Seite 1 von 5

Starke Multitalente: ŠKODA Yeti 4×4, Yeti Outdoor 4×4 und Yeti Monte Carlo 4×4

- › Maximaler Allradnutzwert in Kombination mit bewährten Yeti Qualitäten
- › Innovativer Allradantrieb: Elektronisch geregelte Lamellenkupplung
- › Souverän auf schwierigem Terrain: Offroad-Modus per Knopfdruck
- › Vielseitig: Allradler mit drei leistungsstarken Motoren
- › Geballte Power: 300 kg mehr Zugkraft als beim Frontantrieb
- › Attraktiv: Frisches Design, moderne Technik und hohe Variabilität

Mladá Boleslav/Salzburg, Januar 2016 – Der ŠKODA Yeti zählt zu den beliebtesten Kompakt-SUVs des Marktes. Seit zwei Jahren gibt es den charakterstarken Yeti erstmals in zwei Varianten: als ŠKODA Yeti für die Stadt und als auf Abenteuer und Gelände getrimmten ŠKODA Yeti Outdoor. Dazu bietet ŠKODA mit dem ŠKODA Yeti Monte Carlo seit Mitte 2014 eine sportlich getrimmte Version. Alle drei genannten Modellvarianten sind jeweils als 4×4-Fahrzeuge zu haben. Die Fahreigenschaften sind bestechend.

Mit dem ŠKODA Yeti präsentierte der tschechische Hersteller im Jahr 2009 erstmals die guten ŠKODA Qualitäten im dynamisch wachsenden SUV-Segment. Seitdem entwickelte sich der Yeti zu einem der erfolgreichsten Fahrzeuge seiner Klasse. Insgesamt wurden bis heute (Stand: 31.12. 2015) weltweit rund 506.200 ŠKODA Yeti verkauft, davon rund 34 Prozent mit Allradantrieb.

2015 lieferte ŠKODA rund 99.500 Yeti aus, davon 22.000 Einheiten mit Allrad. Wie gut der Kompakt-SUV im Markt ankommt, zeigen auch mehr als 30 renommierte Preise. Unter anderem wurde der Yeti in Großbritannien zum Fahrzeug mit den zufriedensten Kunden gewählt.

Der ŠKODA Yeti besticht in allen 4×4-Version mit herausragenden Fähigkeiten. Während der ‚urbane‘ Yeti 4×4 souverän die Tücken des Stadtdschungels meistert, ist der ŠKODA Yeti Outdoor 4×4 mit seinem robusten Offroad-Look ein ausgesprochen kraftvoller Vertreter in der Riege der geländetauglichen Kompakt-SUV. Der ŠKODA Yeti Monte Carlo 4×4 vereint Kraft und sportliches Styling.

Die allradgetriebenen ŠKODA Yeti überzeugen mit modernster Allrad-Technologie auf Basis einer elektronisch geregelten Lamellenkupplung der neuesten Generation. Dazu kommt ein spezieller Offroad-Modus mit zahlreichen leistungsfähigen Assistenzsystemen, die speziell auf anspruchsvolle Einsätze angepasst arbeiten.

Für beste Geländegängigkeit sorgen zudem die Bodenfreiheit von 180 Millimeter, der vordere Böschungswinkel und der Rampenwinkel von jeweils fast 20 Grad und je nach Motorisierung ein Steigungswinkel bis 39 Grad.



Presseinformation

, Seite 2 von 5

Das Ergebnis all dieser Faktoren: einer der besten geländetauglichen Kompakt-SUV seiner Klasse. Steigungen, Abfahrten, Wasserdurchfahrten, Verschränkungen – da, wo manch anderer SUV kapituliert, zeigt sich der neue ŠKODA Yeti 4x4 ganz in seinem Element – ob als ,City'-, als Outdoor- oder als Monte Carlo-Variante.

Ein Highlight ist der **Offroad-Modus**. Mit dem Drücken der Taste ,Offroad' im Armaturenbrett aktiviert der Fahrer zahlreiche nützliche Funktionen, die das Manövrieren auf schwierigem Terrain erleichtern. Dabei geht es vor allem um die Bereiche Anfahren/Traktion, Bremsen und Bergabfahren. Bei aktiviertem Status leuchtet eine Kontrollleuchte am Armaturenbrett.

Die Funktionen ASR Offroad, EDS Offroad und Anfahrhilfe verbessern das Anfahr- und Traktionsverhalten von ŠKODA Yeti 4x4, Yeti Outdoor 4x4 und Yeti Monte Carlo 4x4. Die Antischlupfregelung **ASR Offroad** erleichtert das Anfahren auf lockerem Untergrund, zum Beispiel auf Kies oder Schotter. Mit Hilfe der Elektronischen Differenzialsperre **EDS Offroad** wird die Kraft auch in schwierigen Situationen optimal auf die vier Räder verteilt. So wird beispielsweise bei der Verschränkung im Gelände ein Rad, das in der Luft hängt, über das Regelsystem gebremst und die Kraft auf das gegenüberliegende Rad verteilt. Die elektronische **Anfahrhilfe** unterstützt das Anfahren am Berg oder mit einem Anhänger. Dabei wird bei Vollgas die Drehzahl auf 2.500 U/min begrenzt.

Sicheres Bremsen auf unbefestigten Wegen unterstützt die **ABS Offroad**-Funktion. ABS Offroad verbessert die Bremsleistung über das normale ABS hinaus. Bei aktivierter Funktion verlängert sich das Bremsintervall, bzw. es kommt zur kurzen Radblockierung. Das ABS regelt so, dass der lose Fahrbahnbelag (z. B. Schnee oder Schotter) verschoben wird und sich Bremskeile vor den Rädern bilden (sogenannter ,Keil-Effekt'). Das kann den Bremsweg wesentlich verkürzen.

Sicheres kontrolliertes Bergabfahren auf schneebedeckten oder steilen Forstwegen oder stark abschüssigen Hängen ermöglicht der im Offroad-Modus aktivierte **Bergabfahrassistent**. Er funktioniert bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h. Ab einem Gefälle von 10 Prozent schaltet sich das System im aktivierten Offroad-Modus automatisch ein. Mit dem Modus kann der Yeti praktisch alleine mit optimierter den Verhältnissen angepasster Geschwindigkeit einen Hang hinunterfahren.

Der Fahrer kann sich ganz auf die Wahl der richtigen Spur im Gelände konzentrieren - der Bremseneingriff erfolgt automatisch. Will er den Berg schneller hinunterfahren, gibt er Gas bis zur gewünschten Geschwindigkeit, die dann wieder automatisch gehalten wird. Der Bergabfahrassistent funktioniert auch, wenn der Allrad-Yeti rückwärts bergab fährt.

Um bei robusteren Einsätzen mechanische Beschädigungen des Unterbodens oder das Eindringen von Schmutz in den Motorraum zu verhindern, ist für den Yeti, den Yeti Outdoor und den Yeti Monte Carlo jeweils ein zusätzliches **Schlechtwegepaket** erhältlich. Es umfasst zusätzliche Kunststoffabdeckungen für wichtige Bereiche des



Presseinformation, Seite 3 von 5

Unterbodens wie Motor-, Getriebe- und Achsentelle sowie sicherheitsrelevante Brems- und Kraftstoffleitungen.

Darüber hinaus erweist sich der Yeti in allen allradgetriebenen Varianten als echtes Zugpferd. Mit dem Motor 2,0 TDI/110 kW zieht das Fahrzeug bis zu 2,1 Tonnen (bei 2,0 TDI/81 kW: 1,8 Tonnen). Das sind 300 kg mehr als die jeweilige Variante mit Frontantrieb.

Zwei Dieselmotoren und ein Benziner für den Allrad-Yeti

ŠKODA Yeti 4x4, Yeti Outdoor 4x4 und Yeti Monte Carlo 4x4 sind jeweils mit drei leistungsstarken und effizienten Motoren zu haben: Zwei Dieselmotoren und ein Benziner. Die Aggregate erfüllen die EU-6-Norm.

Ausschließlich in Verbindung mit Allrad im Angebot ist der **Benziner 1,4 TSI/110 kW** mit einem handgeschalteten Sechsgang-Getriebe. Das maximale Drehmoment von 250 Nm liegt zwischen 1.500 und 3.500 U/min. Der kombinierte Verbrauch beträgt 6,3 l/100 km, die CO₂-Emissionen erreichen 147 g/km. Den Benziner-Allrad-Yeti kann man auch mit automatischem Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe bestellen.

Spitzentriebwerk bei den Yeti 4x4-**Selbstzündern** ist der **2,0 TDI mit 110 kW** und einem Drehmomentmaximum von 340 Nm zwischen 1.750 und 3.000 U/min. Dieser Motor ist wahlweise in Verbindung mit manuellem Sechsgang-Getriebe oder automatischem Sechsgang-DSG-Getriebe erhältlich. Der Verbrauch des Handschalters liegt bei 5,1 l/100 km, der CO₂-Ausstoß erreicht kombiniert 134 g/km.

Einstiegs-Dieselmotor des Allrad-Yeti ist der **2,0 TDI mit 81 kW**. Mit Allradantrieb gibt es diesen Motor in Verbindung mit manuellem Sechsganggetriebe. Der Motor konsumiert 5,3 l/100 km Diesel und stößt 137 g CO₂/km aus. Das maximale Drehmoment von 250 Nm entfaltet das Aggregat zwischen 1.750 und 3.000 U/min.

Souveränität und Markanz

Der ŠKODA Yeti ist attraktiver denn je. Den souveränen Auftritt unterstreicht das klare Design und präzise Kanten und Linien. Das Interieur ist frisch und aufgeräumt.

Die wesentliche Differenzierung von urbanem Yeti und Yeti Outdoor erfolgt über ausgewählte Gestaltungselemente. Front- und Heck-Elemente wie Stoßfänger, Seitenleisten und Türschweller sind entweder in Wagenfarbe oder – beim ŠKODA Yeti Outdoor – in schwarzem Kunststoff gehalten. Der ŠKODA Yeti Outdoor hat serienmäßig silberfarbige Außenspiegel.

Der **ŠKODA Yeti Monte Carlo** ist die sportlich getrimmte Yeti Version. Die Front ist geprägt von dem schwarz lackierten Kühlergrillrahmen sowie dem markanten schwarzen Frontspoiler. Serienmäßig spendiert ŠKODA dem Sondermodell schwarze



Presseinformation, Seite 4 von 5

17-Zoll-Leichtmetallräder und die dunkle Tönung von hinteren Seitenscheiben und Heckscheibe (SunSet). Das Fahrzeugdach sowie die A-, C- und D-Säule sind jeweils schwarz lackiert, ebenso die Dachreling und die Außenspiegelgehäuse. Auch die Türschweller sind in schwarz gehalten. Hinten unterstreicht ein schwarzer Diffusor die sportliche Anmutung.

Sportlichkeit ist auch im Innenraum des ŠKODA Yeti Monte Carlo angesagt. Das spezielle, mit roten Nähten dekorierte 3-Speichen-Sportlenkrad ist in schwarzem, perforiertem Leder eingefasst. Mit schwarzem Leder bezogen sind auch der Schalthebelknopf und der Handbremsenhebel. Rote Nähte verzieren die Schalthebelmanschette und die Mittelarmlehne vorne. Die Sportsitze sind mit schwarzem Stoff überzogen, graue Längsstreifen sorgen für optische Akzente. Die Pedalerie aus Edelstahl erinnert an einen Sportwagen, die Fußmatten sind mit roten Nähten eingefasst. Für Türschweller gibt es Dekorleisten in Kunststoff-Aluminium mit Monte Carlo-Logo.

Den Yeti Monte Carlo gibt es in den acht Außenfarben Corrida-Rot, Magic-Schwarz, Candy-Weiß, Laser-Weiß, Moon-Weiß, Quarz-Grau, Business-Grau und Brilliant-Silber.

Komfort und Sicherheit

Der ŠKODA Yeti punktet in allen Versionen mit umfassender Komfort- und Sicherheitsausstattung. Dazu gehört die optionale Rückfahrkamera ebenso wie eine Reihe weiterer praktischer und sicherheitsrelevanter Assistenzsysteme. Erstmals gibt es im ŠKODA Yeti die neueste Generation des Parklenkassistent **Park Assist**. Damit parkt der Yeti rückwärts längs und quer automatisch ein und aus Längslücken automatisch aus. Das automatische Schließ- und Startsystem KESSY ermöglicht das automatische Ent- und Verriegeln sowie Starten des Fahrzeugs.

Eine wichtige Rolle spielt auch im ŠKODA Yeti das Thema Infotainment und Konnektivität. Die innovativen Lösungen basieren auf dem sogenannten modularen Infotainment-Baukasten des Volkswagen Konzerns. Erstmals kann man den ŠKODA Yeti mit dem Smartphone vernetzen und ausgewählte Apps des Smartphones auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems bedienen. SmartLink deckt die Standards Apple CarPlay, Android Auto und MirrorLink™ ab. Die Verfügbarkeit von SmartLink kann je nach Land variieren. Die von ŠKODA entwickelte Schnittstelle SmartGate bietet die Möglichkeit, bestimmte Fahrzeugdaten mit dem Smartphone abzurufen und mit eigenen Apps mobil zu nutzen.

Clever und geräumig

Der ŠKODA Yeti begeistert mit zahlreichen ‚Simply Clever‘-Lösungen. So gibt es einen doppelseitigen Bodenbelag im Kofferraum, der sich auch in anderen ŠKODA Modellen bewährt. Zudem gibt es eine herausnehmbare LED-Leuchte im Kofferraum, den Warnwestenhalter unter dem Fahrersitz und den Abfallbehälter in der Seitentür.



Presseinformation

, Seite 5 von 5

Weitere optionale Komfort-Ausstattungen sind unter anderem das riesige Panorama-Glasschiebedach, die moderne Zweizonen-Klimaanlage ‚Climatronic‘, Sitzheizung, Standheizung, eine Geschwindigkeitsregelanlage, die beheizbare Frontscheibe oder der elektrisch einstellbare Fahrersitz.

Ein Highlight bleibt das ‚VarioFlex‘-Rücksitzsystem des ŠKODA Yeti. Es bietet eine einzigartige Innenraum-Variabilität. Dabei können die drei Rücksitze einzeln umgeklappt oder herausgenommen werden. Die äußeren Sitze kann man längs und bei herausgenommenem Mittelsitz auch quer verschieben. Im Handumdrehen wird der Yeti vom Fünf- zum Viersitzer mit entsprechend viel Platz für die Fondpassagiere.

Dazu gibt es bewährte Ausstattungsdetails wie den umklappbaren Beifahrersitz, Klapptische an den Rückseiten der Vordersitze, diverse Ablagefächer oder praktische Flaschenhalter. Im Kofferraum wird Funktionalität groß geschrieben, unter anderem mit Verzurr-Ösen und ausklappbaren Gepäckhaken.

Der ŠKODA Yeti bestätigt einmal mehr sein großzügiges Platzangebot: In keinem anderen Kompakt-SUV haben die hinten sitzenden Passagiere so viel Kopffreiheit wie im Yeti – 1.027 Millimeter. Das Kofferraumvolumen beträgt mindestens 405 Liter. Werden die Fondsitze nach vorne geschoben, wächst der Gepäckraum auf bis zu 510 Liter. Nimmt man die Rücksitze komplett heraus, steigt das Volumen auf üppige 1.760 Liter.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Produktkommunikation

T +420 326 811 785

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.





Presseinformation, Seite 1 von 3

ŠKODA Superb 4×4 und Superb Combi 4×4: Flaggschiffe mit Kraft und Eleganz

- › Neuer ŠKODA Superb 4×4: Emotionale Limousine mit kraftvollem Anspruch
- › Neuer ŠKODA Superb Combi 4×4: Dynamischer Raumriese
- › Vier Triebwerke mit Allrad auf Basis elektronisch geregelter Lamellenkupplung
- › ŠKODA Flaggschiff erreicht neues Niveau in Sachen Design, Raum und Technik
- › Erfolg: ŠKODA Superb Auslieferungen steigen 2015 im Westeuropa um 7 Prozent

Mladá Boleslav/Salzburg, Januar 2016 – Mit dem neuen ŠKODA Superb gab ŠKODA Mitte 2015 den Startschuss für eine neue Ära der Marke. Das elegante und geräumige ŠKODA Flaggschiff setzt als Limousine und als Combi neue Maßstäbe in der automobilen Mittelklasse. Der emotionale Auftritt, modernste Technik und das unschlagbare Raumangebot begeistern die Kunden und sorgen für Top-Bewertungen seitens Experten und Medien. Mit dem für vier Motoren angebotenen 4×4-Antrieb verbindet der neue ŠKODA Superb diese herausragenden Eigenschaften mit den Vorteilen eines allradgetriebenen Fahrzeugs.

Bereits seit 2008 gibt es den ŠKODA Superb mit Allradantrieb. Der ŠKODA Superb Combi 4×4 ist seit 2009 im Angebot. 2015 wurden die neuen Generationen beider Modelle eingeführt. Im Zeitraum 2008 bis 2015 lieferte ŠKODA insgesamt rund 65.200 allradgetriebene Superb der zweiten und dritten Generation aus.

Der neue ŠKODA Superb und der neue ŠKODA Superb Combi erreichen gestalterisch und technisch ein neues Niveau. Das Design ist so modern und emotional wie nie zuvor bei einem Modell der Marke. Das überdurchschnittliche Raumangebot wurde nochmals verbessert. Technisch überzeugen die Flaggschiffe mit innovativer MQB-Technologie des Volkswagen Konzerns.

Vier starke Motorisierungen für die Superb Allradler – zwei Benziner und zwei Diesel

Für die Allrad-Versionen des Superb und Superb Combi stehen jeweils vier Motorisierungen zur Verfügung. Es gibt zwei direkteinspritzende, aufgeladene TSI-Benziner (1,4 TSI/110 kW und 2,0 TSI/206 kW) und zwei direkteinspritzende, aufgeladene Common-Rail-Diesel (2,0 TDI/110 kW und 2,0 TDI/140 kW).

Die Kombination aus leistungsstarken Motoren und modernem Allradantrieb auf Basis der elektronisch geregelten Lamellenkupplung führt zu hervorragenden Fahreigenschaften und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.



Presseinformation

, Seite 2 von 3

Der Superb Top-Benziner **2,0 TSI/206 kW** ist ausschließlich mit der attraktiven Kombination aus DSG-Sechsganggetriebe und permanentem Allradantrieb erhältlich. Der Vierzylinder erreicht sein maximales Drehmoment von 350 Nm zwischen 1.700 und 5.600 U/min. In nur 5,8 Sekunden liegt Tempo 100 an. Die maximale Geschwindigkeit ist bei 250 km/h abgeregelt.

Der **1,4 TSI/110 kW** ist als Allrad in Verbindung mit manuellem Sechsganggetriebe zu haben. Das Aggregat entfaltet seine maximale PS-Power zwischen 5.000 bis 6.000 U/min. Das höchste Drehmoment von 250 Nm liegt zwischen 1.500 und 3.500 U/min. Der mit diesem Motor und manuellem Sechsganggetriebe ausgestattete Allrad-Superb erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 215 km/h und beschleunigt in 9,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Die Diesel-Spitzenversion **2,0 TDI/140 kW** ist für den neuen ŠKODA Superb ebenfalls in der reizvollen Kombination mit Doppelkupplungsgetriebe und Allrad im Angebot. 400 Nm sorgen bei 1.750 bis 3.250 U/min für ordentlich Kraft und Durchzug. Die maximale PS-Leistung wird im Drehzahlbereich zwischen 3.500 und 4.000 U/min erreicht.

Der **2,0 TDI/110 kW** bietet Allrad in Verbindung mit manuellem Sechsganggetriebe. Seine maximale Leistung liefert der Zweiliter-Turbomotor zwischen 3.500 und 4.000 U/min ab. Das maximale Drehmoment von 340 Nm liegt zwischen 1.750 und 3.000 U/min.

ŠKODA Superb 4×4 und ŠKODA Superb Combi 4×4 mit Dieselmotorisierungen verfügen über eine Zugkraft von bis zu 2,2 Tonnen.

Superb Limousine und Superb Combi - Große Klasse in jeder Dimension

Mit seinem neuen, ausdrucksstarken **Design** beweist der neue ŠKODA Superb als Limousine und als Combi die emotionale Kraft der Marke. Neue Maßstäbe setzt der ŠKODA Superb in Sachen **Raum und Komfort**. Limousine und Combi bieten die beste Kopf- und Kniefreiheit im Fond sowie den größten Kofferraum der automobilen Mittelklasse. Gleichzeitig zeigt sich das Topmodell so clever wie nie zuvor: Bis zu 31 'Simply Clever'-Details erleichtern das Leben für Fahrer und Passagiere.

Premiere in einem ŠKODA Modell feiert die adaptive Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC) inklusive Fahrprofilwahl. Es gibt komplett neue Klimaanlage, darunter erstmals die neue Dreizonen-Klimaautomatik. Ein elektrisches Panorama-Ausstell- und Schiebedach ist ebenso erhältlich wie Standheizung, Sitzheizung, die drahtlos beheizbare Frontscheibe und die elektrische Heckklappe, die auch mit einem virtuellen Pedal ergänzt werden kann. Dank des neuen Parklenkassistenten (Park Assist), der Parkdistanzkontrolle und der neuen Rückfahrkamera wird das Ein- und Ausparken so bequem wie nie zuvor. Ein besonderes Komfort-Highlight: zwei Regenschirme in den Vordertüren.



Presseinformation

, Seite 3 von 3

Umfangreich wie nie zuvor ist das Angebot an **Sicherheitssystemen** für Superb und Superb Combi. Serienmäßig an Bord ist die Multikollisionsbremse, für die EU-Länder auch der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion. Weiterhin im Angebot sind die Systeme Adaptive Cruise Control (automatische Distanzregelung), Crew Protect Assist (proaktiver Insassenschutz), Lane Assist (Spurhalteassistent), Traffic Jam Assist (Stauassistent), Blind Spot Detect (Totwinkelwarner), Rear Traffic Alert (Ausparkassistent), Emergency Assist (Notfallassistent), Driver Alert (Müdigkeitserkennung), Speedlimiter (Geschwindigkeitsbegrenzer), Travel Assist (Verkehrszeichenerkennung), Berganfahrhilfe und die elektronische Reifendruckkontrolle. Erstmals bietet der neue Superb das maskierte Dauerfernlicht Smart Light Assist.

Eine neue Qualität erreicht das Thema **Konnektivität**: Der neue ŠKODA Superb bietet als Limousine und als Combi ein Infotainment-System der neuesten Generation, mit dem man das Fahrzeug mit modernen Smartphones verbinden kann.

Über SmartGate kann man außerdem Fahrzeugdaten mit dem Smartphone abrufen und nutzen. Dank Highspeed-Internetzugang wird der Superb zum ersten ŠKODA Hotspot auf Rädern. Mit der neuen ŠKODA Media Command App und dem Wi-Fi Hotspot kann man das Infotainment-System erstmals vom Fond aus über das Tablet oder Smartphone bedienen.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Produktkommunikation

T +420 326 811 785

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- › ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- › lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.





Presseinformation, Seite 1 von 1

Zitate der ŠKODA Vorstände

Mladá Boleslav/Salzburg, Januar 2016

Bernhard Maier, Vorstandsvorsitzender ŠKODA AUTO:

„Die ŠKODA Allradpalette ist so stark wie nie zuvor. Unsere Allradmodelle haben einen wichtigen Anteil am Erfolgskurs von ŠKODA. Von 2008 bis 2015 haben wir die Präsenz der Marke im 4×4-Bereich zügig ausgebaut und die Verkaufszahlen unserer 4×4-Modelle verdreifacht. Jetzt bereiten wir die nächste Phase der ŠKODA Modelloffensive mit dem Ausbau unserer SUV-Modellpalette vor.“

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Produktkommunikation

T +420 326 811 785

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2015 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.

